

In diesem Jahr ist die Anzahl der mangelernährten Pferde **signifikant gestiegen**. Und jetzt, am Ende des Winters, zeigt sich die ganze Bandbreite der Auswirkungen auf die Pferde. Mangelernährung heißt nicht unbedingt „dürr und abgemagert“. Mangelernährung hat viele Gesichter.

Heu ist nicht gleich Heu!

In diesem Jahr ist die Anzahl der mangelernährten Pferde signifikant gestiegen. Und jetzt, am Ende des Winters, zeigt sich die ganze Bandbreite der Auswirkungen auf die Pferde. Mangelernährung heißt nicht unbedingt „dürr und abgemagert“. Mangelernährung hat viele Gesichter.

Autorin: Conny Röhm, mit ihrer freundlicher Erlaubnis übernommen von der [Facebookseite der Unabhängigen Futterberatung](#)

Graues Fell, müde Augen, Lethargie, Laufunlust, fehlende Muskeln. Infekte, Mauke, Raspe und Verhaltensstörungen. Mit einem Wort: Das Pferd ist krank!

Wo manche jedoch direkt eine schreckliche (und oft nicht vorhandene) Stoffwechselerkrankung vermuten (und leider auch durch die Vielzahl von Ferndiagnosen, **Fehlinformationen** und Behauptungen aus den sozialen Netzwerken darin bestätigt werden), handelt es sich meistens um ein ganz einfaches Phänomen:

Mangelernährung

Ja, in diesem Jahr (2017) ist die Anzahl der mangelernährten Pferden **signifikant gestiegen**. Und jetzt, am Ende des Winters, zeigt sich die ganze Bandbreite der Auswirkungen auf die Pferde. Mangelernährung heißt nicht unbedingt „dürr und abgemagert“. Mangelernährung hat viele Gesichter.



In 2016 wurde in weiten Teilen Deutschlands erst äußerst spät gemäht. Das lag am Wetter. So ist das halt. Das sorgt für **sehr sehr niedrige Kohlenhydrat- aber vor allem Eiweißwerte** im Raufutter.

Vor allem stark bemuskelte Pferde und stark behaarte Pferde sind in diesem Jahr von Mangelernährung betroffen. Ja genau, richtig gelesen: Der **pummelige Tinker, der verfressene Haflinger, das gemütliche Quarterhorse** und alle anderen behaarten und bemuskelten Rassen sehen in diesem Frühjahr signifikant schlechter aus als im Vorjahr.

Sie können unterernährt sein!

Und während im letzten Jahr das erste, spät geschnittene Heu Energiegehalt von rund 6,2 MJ ME hatte, sehen wir in diesem Jahr eher 5,1 MJ ME. Der Eiweißgehalt lag bei rund 50g dvRP, in diesem Jahr sind es mancherorts **sogar unter 30g dvRP** im Pferdeheu.

Zu Beginn des Winters freut sich der Besitzer meistens noch, denn viele dieser Rassen neigen ja zu etwas **Einhornspeck** auf den Hüften. Sie haben langsam und kontinuierlich abgenommen. Wenn man aber leider nicht genau hinschaut, dann hat das Lieblingseinhorn zwar abgenommen, weil weniger Energie im Heu war – aber leider auch Masse verloren.

Meist unbemerkt, denn es ist ja noch genug Speck und nun auch Winterfell drauf, **gehen die Muskeln langsam flöten**. Hier und da merkt jemand, dass die Oberlinie auch leider etwas abgenommen hat – aber

die meisten reiten im Winter ja auch weniger.

Vom Pummelpony zum Hungerhaken



Stellen wir uns vor, so ein Pummelpony frisst 12 kg Heu pro Tag. Im letzten Winter hat es damit rund 74MJ ME aufgenommen und ist, weil es vielleicht nur 60 MJ ME braucht, kontinuierlich dicker geworden. Vor allem wenn es nicht bewegt wurde. Gleichzeitig hat es rund 600 g dvRP aufgenommen. Etwas zu viel – aber **nicht weiter problematisch**.

In diesem Jahr hat es mit seiner Heuration aber nur 61 MJ ME aufgenommen und hat mit etwas Bewegung kontinuierlich Fettmasse abgebaut. Hurra! Leider hat es aber auch nur 360 g dvRP aufgenommen. Sein Bedarf liegt aber vielleicht bei 380g dvRP....**nicht Hurra**. Täglich mindestens -20g Grundbaustein des Lebens.

Rationskontrolle

Sieht Dein Pferd also nicht gut aus – kontrolliere bitte die Ration, bevor Du oder jemand anderes per Ferndiagnose, oder ohne echte Rationskontrolle, Deinem Pferd eine Stoffwechselstörung diagnostizierst und gegebenenfalls selbst die bisher gegebene kleine Kraftfuttermenge streichst. **Lass Dich nicht durch Ferndiagnosen verunsichern!**

Überprüfe die Ration, rechne den Bedarf des Pferdes gegen den Gehalt des Futtermittels. Und wenn Du nicht weisst, wie das geht: komm in ein Basiswebinar oder in einen Basiskurs. Oder wirf einen Blick in das Buch „Purzel speckt ab!“ oder riskiere einen ersten Blick in das Thema Pferdefütterung mit dem Buch „Rashid und Purzel’s 31 goldene Regeln zum Glücklich Füttern“.

Aber streiche keinesfalls einem sowieso schon mangelernährten Tier noch weiter sein Futter.

Sie sehen gerade einen Platzhalterinhalt von **Standard**. Um auf den eigentlichen Inhalt zuzugreifen, klicken Sie auf den Button unten. Bitte beachten Sie, dass dabei Daten an Drittanbieter weitergegeben werden.

[Inhalt entsperren](#)

[Weitere Informationen](#)

Sie sehen gerade einen Platzhalterinhalt von **Standard**. Um auf den eigentlichen Inhalt zuzugreifen, klicken Sie auf den Button unten. Bitte beachten Sie, dass dabei Daten an Drittanbieter weitergegeben werden.

[Inhalt entsperren](#)

[Weitere Informationen](#)